

DOGMA UND PASTORAL IN DER BEZIEHUNGSKRIS

Wie können kirchliche Praxis und theologische Theorie
ihren Dienst in der Gesellschaft gemeinsam wahrnehmen?

„Hörst du mir eigentlich zu, was ich zu sagen habe?“

Gehört, gesehen und wahrgenommen werden sind essentielle Basics für eine gelingende Beziehung. Genauso grundlegend ist der Dialog bei Spannungen, Dissens und Krisen. Beziehungskrisen können nicht nur zwischen menschlich, sondern auch zwischen zwei Positionen oder Themen auftreten.

Unsere These ist, dass Dogma und Pastoral sich gegenwärtig in einer solchen Krise befinden. Mit diesem Spannungsverhältnis beschäftigte sich schon das II. Vatikanische Konzil vor 60 Jahren. Deshalb war es eines der wichtigsten Anliegen der Pastoralkonstitution *Gaudium et spes*, die Trennung zwischen theologischer Theorie & kirchlicher Praxis, zwischen Glauben & Leben zu überwinden. Erst in der wechselseitigen Entgrenzung von beidem können zeitgemäße Antworten auf Herausforderungen in Kirche und Welt gefunden werden, die nicht einseitig pragmatisch oder einseitig doktrinär überhöht sind. Wie dies konkret gelingen kann, wollen wir gemeinsam entdecken und gestalten.

So wie Beziehungen manchmal komplex sein können, ist auch unser Programm auf den ersten Blick komplex, denn wir wollen dem Beziehungskonflikt nicht ausweichen, sondern Impulse von damals und Fragen von heute in einen Dialog bringen. Dabei geht es bei diesem Experiment zunächst um ein Hören eines konkreten Praxisortes, der mit theologischen Inputs verzahnt wird. Diese spannungsvollen Felder werden dann von einem/r Diskurspartner:in moderiert. In einem finalen Blind-Date bringen wir Wissenschaft und Praxis an einen Tisch.

Wir laden ein, an diesem einzigartigen Vorhaben aktiv teilzunehmen und einen reichhaltigen Schatz an Erkenntnissen mit in die eigene Theorie-Praxis-Verzahnung zu nehmen, um dabei neue Impulse für die Pastoral, sowie neue Perspektiven für die Theologie zu entdecken.

TAGUNGSKOSTEN

Teilnahme inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ
Teilnahme inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ
Teilnahme ohne Übernachtung und Frühstück

180,00 €

151,00 €

89,50 €

Ermäßigung auf Anfrage möglich

ANMELDUNG UND RÜCKFRAGEN

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Assistenz: Beate Schnarr

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 701

E-Mail: schnarr@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_25613

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 24.01.2025.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 25.01.–07.02.2025 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten.

Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

TAGUNGSHAUS UND ANREISE

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungszentrum Hohenheim -

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise

Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

IMPRESSUM

Foto Titelseite: Lichtgut/Leif Piechowski

Layout und Gestaltung: webvisio mediadesign

10. – 12. Februar 2025

DOGMA UND PASTORAL IN DER BEZIEHUNGSKRIS

Wie können kirchliche Praxis und theologische Theorie
ihren Dienst in der Gesellschaft gemeinsam wahrnehmen?



MONTAG, 10.02.2025

Tagesthema **WEITER GEHEN**

13:00 Start in die Tagung

SLOT 1: THEOLOGISCHE ERKENNTNIS ZWISCHEN LEBEN UND DENKEN DER GEGENWART

13:30 Praxisort: „Coaching oder Seelsorge?
Wie viel Theologie brauchen wir?“
Birgit Bronner, Stuttgart

14:05 Dogma und Pastoral vor Ort: Leutetheologie
Monika Kling-Witzenhausen, Esslingen
Dogma und Pastoral international
Katharina Karl, Eichstätt
Dogma und Pastoral im Licht von Selbstbestimmung
Teresa Schweighofer, Berlin
Dogma und Pastoral auf der Suche nach Sinn
Martina Bär, Graz

15:40 Kaffeepause

16:00 Diskurs
Verena Wodtke-Werner, Barbara Janz-Spaeth

16:20 Pastoral-dogmatisches Blinddate: biografisch

SLOT 2: VERANTWORTUNGSFELDER

17:30 Praxisort: „Gleichwürdige Beziehungen in der Entwicklungszusammen-
arbeit leben – voneinander lernen, miteinander „weiser werden“
(GS 15), gemeinsam an der Zukunft weben“
Heike Teufel, Rottweil

18:00 Dogma und Pastoral in postkolonialer Betrachtung
Sebastian Pittl, Tübingen

18:30 Abendessen

19:30 Dogma und Pastoral im Horizont von Säkularität
Annette Langner-Pitschmann, Frankfurt
Dogma und Pastoral interkulturell
Franz Gmainer-Pranzl, Salzburg
Dogma und Pastoral zwischen Kirche und Welt
Martin Breul, Dortmund

20:30 Diskurs
Wolf-Gero Reichert, Rottenburg

21:00 Gebet zur Nacht

DIENSTAG, 11.02.2025

Tagesthema **WEITER DENKEN**

9:00 Resonanz vom Vortag

9:10 Pastoral-dogmatisches Blinddate: global

10:30 Kaffeepause

SLOT 3: MÖGLICHKEITEN KÜNFTIGER REZEPTION

10:50 Praxisort: „Freiheit in Grenzen: von den Gestaltungsmöglichkeiten
von Frauenorden in einer männlich-hierarchischen Kirche“
Sr. Marie-Pasquale Reuver, Hohenheim

11:25 Dogma und Pastoral im Horizont von Genderfragen und Diskriminierungserfahrungen
Franca Spies, Luzern
Dogma und Pastoral im interreligiösen Dialog
Martin Rötting, Salzburg

12:30 Mittagessen

14:00 Dogma und Pastoral in einer vernetzten Welt der Digitalität
Wolfgang Beck, Frankfurt

14:20 Diskurs
Sr. Birgit Weiler, Lima/Frankfurt

14:40 Pastoral-dogmatisches Blinddate: entgrenzt

16:00 Kaffeepause

SLOT 4: WAS GAUDIUM ET SPES NICHT IM BLICK HAT

16:20 Praxisort: “Das Land sucht Seelsorger:innen zum Anfassen –
Pastoral im ländlichen Raum“
Carola von Albedyll, Waibstadt

16:55 Dogma und Pastoral angesichts von Evangelikalismus und Pentekostalismus
Gunda Werner, Bochum
Dogma und Pastoral angesichts von Esoterik und spirituellem Boom
Nicole Bauer, Graz
Dogma und Pastoral angesichts von Populismus und identitären Versuchungen
Sonja Angelika Strube, Landau
Dogma und Pastoral in der Situation pluraler Relativierung
Jan Löffeld, Utrecht

18:30 Abendessen

19:30 Diskurs
Matthias Henne, Bad Waldsee

19:50 Pastoral-dogmatisches Blinddate: öffentlich

21:00 Gebet zur Nacht

MITTWOCH, 12.02.2025

Tagesthema **GEMEINSAM GEHEN**

SLOT 5: ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR KIRCHE UND WELT

9:00 Praxisort: „In den staubigen Gesichtern Gottes Antlitz zu entdecken
ist das eine nach außen hin notwendige.
Im Staub der Kirchenstrukturen die Botschaft Jesu Christi hervorzuholen
ist das andere nach innen hin notwendige.“
Peter Maile, Betriebsseelsorge Stuttgart

9:35 Dogma und Pastoral in Verantwortung von Nachhaltigkeit
Michelle Becka, Würzburg
Dogma und Pastoral als Beitrag zum buen vivir
Sr. Birgit Weiler, Lima/Frankfurt
Dogma und Pastoral und Caritas
Frank Barrois, Freiburg

10:45 Kaffeepause

11:00 Diskurs
Michael Brugger, Leipzig

11:20 Pastoral-dogmatisches Blinddate: weisheitlich

12:20 Bericht der 5 Diskurspartner:innen zu den 5 Slots

12:40 Verorten der Ergebnisse

Reisesegen

13:00 Mittagessen

TAGUNGSVERANTWORTLICHE

Bernd Hillebrand, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Graz
Michael Quisinsky, Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Maria Purkarthofer, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Graz
Barbara Janz-Spaeth, Diözese Rottenburg-Stuttgart
Verena Wodtke-Werner, Akademie Rottenburg-Stuttgart

UNTERSTÜTZENDE EINRICHTUNGEN / DIÖZESEN

Universität Graz
Kath.-Theologische Universität Graz
Erzbischof Hermann-Stiftung
Caritas Diözese Rottenburg-Stuttgart